

Do 7.
Juni
2018

18.00-20.00 Uhr

Zentrales Hörsaalgebäude, Hörsaal 104

Universität Göttingen (Platz der Göttinger Sieben 5)

INTERNET UND DEMOKRATIE: MEHR SCHADEN ALS NUTZEN?

Die „Digitalisierung“ unseres Lebens hat in den letzten Jahren riesige Schritte voran getan. Lange Zeit wurde das als ein primär wirtschaftliches Thema wahrgenommen und diskutiert. Doch in jüngster Zeit wird immer deutlicher, dass das Internet auch Auswirkungen auf die Substanz unserer Demokratie hat. Die Themenpalette reicht vom Einfluss sozialer Medien auf „Brexit“ und die Wahl von Donald Trump über den Aufstieg des Populismus bis zur wachsenden Polarisierung im politischen Diskurs. Sind die lange so hoffnungsvoll betrachteten Auswirkungen des Internet auf unsere Demokratie vielleicht eher schädlich als nützlich?

In unserer Podiumsdiskussion wollen wir uns mit dem Zusammenhang zwischen Internet und Demokratie beschäftigen und gemeinsam mit Experten diskutieren, welche Rolle Politik bei diesem Thema spielt und spielen kann.

Es diskutieren:

Prof. Dr. Andreas Busch (Universität Göttingen)

Dr. Tobias Jakobi (Universität Göttingen)

Dr. Julia Schwanholz (Universität Gießen)

Philipp Schütz (Datenschutzkoordinator, dm-drogerie markt)



Eine Veranstaltung von



Niedersächsische
Landeszentrale für
politische Bildung



GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT
GÖTTINGEN

Lehrstuhl für Vergleichende Politikwissenschaft
und Politische Ökonomie

Im Rahmen von



NETZPOLITIK &
DEMOKRATIE
Bundesweite Aktionstage